

# Sorgenpüppchen basteln

Sorgenpüppchen sind kleine Freunde! Erzähle den Püppchen deine Sorgen und lege diese unter dein Kopfkissen schlafen. Wenn du es schaffst deine Sorgen völlig den Püppchen zu überlassen, wird sich jedes Problem in Luft auflösen - so sagt man. Ausprobieren musst es aber selber!

---

Material:

Basteldraht,  
buntes Stopfgarn,  
Papier,  
Kleber,  
Schere,  
etwas Sand,  
eine Streichholzschachtel oder eine kleine Spanschachtel,  
Deckfarben,  
Pinsel,  
Klarlack,  
Zange

---

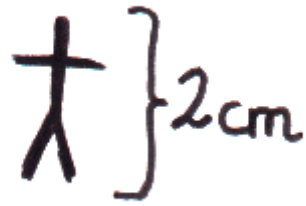
Den Basteldraht so zurecht biegen, dass es zwei Arme,



zwei Beine, einen Körper und einen Kopf ergibt.



Die Figur sollte in etwa 2cm groß werden



Mit Hilfe einer flachen Zange kann man den Draht noch zusammen drücken.



Den Körper zuerst unten herum



mit Stopfgarn umwickeln.



Den Oberkörper der Puppe in einer anderen Farbe Stopfgarn umwickeln und dabei auch ein- bis zweimal um den Kopf wickeln und das Garn am Kopf verknoten.



Ein ganz kleines Stück Papier um den Kopf der Puppe kleben.



Als Gesicht zwei Augen und einen Mund aufmalen.



Einen Tropfen Kleber auf den Kopf der Puppe geben



und ihn vorsichtig in etwas Sand (als Haare) drücken.



Wenn die Haare getrocknet sind, ist die Sorgenpuppe fertig.



Davon bastelt man noch weitere Figuren.



Die Sorgenpüppchen brauchen nun noch ein Zuhause. Dazu kann man z.B. eine Streichholzschachtel,



eine Spanschachtel oder in kleines Stoffbeutelchen nehmen.

